

INHALT

KAPITEL I EINLEITUNG

INES KAPPERT
Postmoderne.
Facetten einer Denkfigur 1

ANDREAS PFLITSCH
Das Ende der Illusionen.
Zur arabischen Postmoderne 13

KAPITEL II ERINNERUNG

ANGELIKA NEUWIRTH
Einleitung 27

STEFAN WEIDNER
Kulturtechnik als Post-Décadence.
Der arabische Dichter Adūnīs 45

ANDREAS PFLITSCH
Bernsteintage und Safranerde.
Edwār al-Kharrāṭ erinnert sich und schreibt eine Autobiographie,
die keine sein will 53

SONJA MEJCHER-ATASSI
Über die Notwendigkeit, die Gegenwart zu schreiben.
Elias Khūrī und die ›Geburt des Romans‹ im Libanon 65

ANGELIKA NEUWIRTH
Auf der Suche nach dem Tor zur Hölle.
Rashīd al-Ḍaʿīf und die kulturellen Tabus seiner Gesellschaft 77

SUSANNE ENDERWITZ
Erinnerung für die Zukunft: ʿAbd al-Raḥmān Munif 94

STEPHAN GUTH
Authentisierung contra sadatsche Öffnungspolitik.
Gamāl al-Ghīṭānī und *Das Buch der Schicksale* 108

ANDREA HAIST

»Diese Realität ist fürchterlich«.

Ṣun'allāh Ibrāhīms Ägypten zwischen medialer Selbstdarstellung
und erlebter Alltagsrealität 122

ANGELIKA NEUWIRTH

Hebräische Bibel und Arabische Dichtung.

Mahmūd Darwīsh und seine Rückgewinnung Palästinas
als Heimat aus Worten 136

ANGELIKA NEUWIRTH

Traditionen und Gegentraditionen im Land der Bibel.

Emil Ḥabībīs Versuch einer Entmythisierung von Geschichte 158

ULRIKE STEHLI-WERBECK

Der Poet der arabischen Kurzgeschichte:

Zakariyyā Tāmir 179

KAPITEL III ORTSPOLYGAMIE

ANDREAS PFLITSCH

Einleitung 191

REGINA KEIL-SAGAWE

»Von Orient zu Okzident ein Lichtreflex«.

Die Spiegelwelten des Habib Tengour 202

CHRISTIAN SZYSKA

»Ich träume im Niemandsland«: Anton Shamma 218

CHRISTIAN JUNGE

Die Lesart der Ruinen.

Verdrängte Erinnerung und multiple Identität bei Sélim Nassib 231

ANDREAS PFLITSCH

Britisch-libanesisches Identitätstauschungen.

Tony Hanania und eine Krankheit namens Heimweh 245

SONJA MEJCHER-ATASSI

Das verbotene Paradies.

Wie Etel Adnan lernte, auf Arabisch zu malen 254

HARTMUT FÄHNDRICH
Die Wüste als Heimat und Metapher.
Gedanken zum Romanwerk des Tuareg-Schriftstellers
Ibrahim al-Koni 266

SIBYLLA KRAINICK
Zu Hause im Exil.
Der irakische Autor 'Abd al-Qādir al-Djanābi
Ein west-östlicher Bildungsroman 278

KAPITEL IV GESCHLECHTERTRANSGRESSIONEN

BARBARA WINCKLER
Einleitung 295

ROLAND SPILLER
Geschlechterwechsel
zwischen Utopie und Heterotopie.
Tahar Ben Jellouns *Sohn ihres Vaters* und *Die Nacht der Unschuld* 303

BARBARA WINCKLER
Androgynie als Metapher.
Hudā Barakāt und *Der Stein des Lachens* 317

DORIS RUHE
Transgression als Programm.
Zu Rachid Boudjedras Romanen 333

BARBARA WINCKLER
Vom Schreiben in der ›Feindessprache‹.
Assia Djebar und die verschütteten Stimmen
der algerischen Geschichte 349

ÖZKAN EZLI
Transgressionen oder die Logik des Körpers.
Muḥammad Shukris literarisches Werk
als postmoderne Konstellation 364

MONIKA MOSTER-EICHBERGER
Ein neuer Krieg um Troja?
Vénus Khoury-Ghata über Sexualität und Krieg 375

VERENA KLEMM

Jenseits der Autobiographie.

Ein Ich im Zeichen der Destruktion:

‘Āliya Mamdūḥs Roman *Mottenkugeln* 389

KAPITEL V ANHANG

Personenindex 400

Über die Autoren 405